

# Nachrichten

für die Oberamts-Bezirke

Calw und Neuenbürg.

Nro. 83.

17. Okt.

1840.

## Amtliche Verordnungen und Bekanntmachungen.

Forstamt Altenstai g. (Holzverkauf).  
Da am 23. d. Mts. im Revier Hoffstätt unter den bekannten Bedingungen im Kronwald Herrenberg 31 Stämme Langholz vom 30r bis zum 60r und im Kronwald untern Schindelhardt 155 Stämme Langholz vom 30r bis 50r

wiederholt zum Aufstreich gebracht werden, so wird dieses mit dem Anfügen bekannt gemacht, daß die Zusammenkunft auf der Bai-ermühle stattfindet, und der Verkauf Morgens 9 Uhr im Herrenberg beginnt. Den 6. Okt. 1840. K. Forstamt. v. Seutter.

Mö t t l i n g e n, Gerichtsbezirks Calw. (Gläubiger Aufruf). Die Gläubiger, und namentlich die Bürgerschafts-Gläubiger des Georg Martin Mammel, Bürgers und vor-maligen Lammwirths dahier, werden aufgefordert, ihre Ansprüche binnen dreißig Tagen bei der unterzeichneten Stelle anzumelden, widrigenfalls der jetzt vorhandene Vermögens- rest der Ehefrau für ihre Beibringensforderung wird zugewiesen werden. Den 7. Okt. 1840. Aus oberamtsgerichtlichem Auftrag: K. Gerichtsnotariat Calw. Ritter.

Calw. (An die Schuldheissenämter). Unter Hinweisung auf das Rekrutirungsgesetz vom 10. Feb. 1828 Reg. Bl. Nro. 8 S. 41 und auf die Instruktion für das Rekrutirungsgesetz vom 13. Nov. 1828 Reg. Bl. Nro. 68 S. 819 so wie auf die Verordnung des K. Oberrekrutirungsraths vom 1. Sept.

1835 die Aushebung für das Jahr 1836 betreffend, Reg. Bl. von 1835 Nro. 34 S. 319, ferner auf die Verfügung des K. Oberrekrutirungsraths vom 24. Sept. 1840 Reg. Bl. Nro. 46 S. 398 wird den Schuldheissenämtern und Gemeinderäthen die Entwerfung der Rekrutirungsliste für das Jahr 1841 aufgetragen.

Es ist bei diesem Geschäft die größte Genauigkeit und Pünktlichkeit anzuwenden, und das K. Pfarramt um die nöthige Auskunft aus den Kirchenbüchern zu ersuchen. In die Liste sind nicht nur sämtliche Jünglinge, welche von 1820 an bei der Aufzeichnung übergangen wurden, sondern auch alle diejenigen aufzunehmen, welche vom 1. Jan. bis letzten Dez. 1820 geboren sind, mithin im Laufe des Jahres 1840 das zwanzigste Jahr zurücklegen.

Ohne Unterschied, ob sie befreit oder abwesend sind, werden die jungen Leute dieser Altersklasse nach alphabetischer Ordnung ihrer Geschlechtsnamen in die Liste eingetragen.

Die Rubriken 1 2 4 5 und 7 Ziffer 1 sind auszufüllen, die Liste wird sodann von dem K. Pfarramte und dem Gemeinderathe beaufundet und doppelt ausgefertigt.

Ein Exemplar ist auf dem Rathhaus und in Ermanglung desselben an einem andern angemessenen Orte zu Jedermanns Einsicht 14 Tage lang aufzulegen, und sodann in der Gemeindefregistratur aufzubewahren, die Namen der Rekrutirungspflichtigen und ihrer Väter aber werden öffentlich angeschlagen.

Die zweite Liste ist an das Oberamt unfehlbar bis den 31. Okt. d. J. einzusenden, und dabei in einem besondern Bericht anzuzeigen:

t feinenen  
zu 18 Sri.  
Nähere  
5.

ldhorn.  
Samstag).

ächt.  
Schäfer

11 fl. 42 fr.

5 fl. — fr.

3 fl. 30 fr.

— fr.

49 fr.

8 r.

fr.

fr.

fr.

lt:

fl. Haber.

rt:

fl. Haber.

t:

fl. Haber

10 fr.

1/2 Loth

Kalb,

hweine:

fr.

ldt

Rtio

a) ob und welche im Jahr 1820 in der Gemeinde geborne Jünglinge nachher mit ihren Eltern wegezogen und jetzt in einem andern Orte des Königreichs ansässig sind, und

b) ob und welche Rekrutierungspflichtigen vom fraglichen Alter gegenwärtig im Orte sich aufhalten, aber einer andern württembergischen Gemeinde angehören.

Am 21. Nov. d. J. haben die Ortsvorsteher unsehlbar und bei Vermeidung eines Wartboten eine Anzeige an das K. Oberamt zu erstatten, daß der § 1 der Verordnung vom 1. Sept. 1835 Reg. Bl. No. 34 S. 320 in Vollzug gesetzt, somit mit der Aufzeichnung der Militärpflichtigen in jeder Gemeinde der Anfang gemacht worden sei.

In der Rekrutierungsliste sind zugleich diejenigen Militärpflichtigen namhaft zu machen, welche den Huldigungs Eid noch nicht abgelegt haben, was bei der Aufzeichnung derselben zu erheben ist. Den 10. Okt. 1840. K. Oberamt. Gmelin.

Neuenbürg. (An die Schuldheißerämter). Die Gemeinden des diesseitigen Oberamtsbezirkes, in welchen die Frohnen noch nicht zur Ablösung gekommen sind, werden auf den Ablauf des Gesetzes vom 28. Okt. 1836

Regierungsblatt S. 561 Art. 18, der nach dem weitem Gesetz vom 22. Juli 1839

Regierungsblatt S. 508 mit dem 28. d. Mts. eintritt, hingewiesen, um noch vorher die Vortheile der leichtern Ablösung zu ergreifen und wenigstens die Ablösung bei Oberamt anzumelden. Die betreffenden Schuldheißerämter haben hiernach das Weitere zu besorgen. Am 12. Okt. 1840. K. Oberamt. Schöpfer.

Forstamt Neuenbürg. Revier Herrenalb. (Holzverkauf). Im Wege der Versteigerung werden

am 22. Okt.

Früh 9 Uhr

und den folgenden Tag auf dem Rathhause in Herrenalb verkauft:

aus den Staatswaldungen Wurstberg und Rotherain, Langholz 373 Stämme, vom 80r abwärts, Säglöße 207 St.

aus dem Wurstberg und Renneberg, Eichen Scheiter 49 Klf., Tannen dto.

196 $\frac{1}{4}$  Klf., Buchen dto. 26 $\frac{1}{4}$  Klf.

Die Kaufsliebhaber, welche das Holz zu beaugenscheinigen wünschen, haben sich Tags zuvor Früh 9 Uhr bei dem Försterhause in Herrenalb einzufinden.

Für die Bekanntmachung haben die Ortsvorsteher besorgt zu seyn. Den 12. Okt. 1840. K. Forstamt. Moltke.

Forstamt Neuenbürg. Revier Langenbrand. (Holzverkauf). Nachstehendes in den Staatswaldungen Dittenbronnen, Seeloch, Hirschgarten und Neurißberg aufbereitete Nutz und Brennholz wird

Samstag den 24. Okt.

Früh 9 Uhr

auf dem Rathhause in Langenbrand versteigert:

1) Dittenbronnen, Langholz 55 Stämme, Säglöße 384 St., Eichen Bau- und Handwerksholz 28 Stück, Eichen Scheiter 13 $\frac{1}{4}$  Klf., Eichen Ausschuß Scheiter und Prügel 29 $\frac{3}{4}$  Klf. dergl. Buchen und Tannen 20 $\frac{3}{4}$  Klf.

2) Hirschgarten, Seeloch und Neurißberg Langholz 238 Stämme, Säglöße 463 Stück, Spaltlöze 17 Stück, Buchen und Tannen Prügelholz 8 $\frac{3}{4}$  Klf.

Die Kaufsliebhaber werden eingeladen, sich Tags zuvor Früh 9 Uhr zur Vorzeigung des Holzes einzufinden.

Die Ortsvorsteher werden mit der Bekanntmachung beauftragt. Den 13. Okt. 1840. K. Forstamt. Moltke.

Calw. (Fahrnißauktion). Aus der Verlassenschaftsmasse der Ehefrau des Alt Sattler Voz dahier wird nächsten

Mittwoch den 21. Okt.

Vor- und Nachmittags

eine Fahrnißauktion abgehalten werden.

Es werden zum Verkauf gebracht:

Gold und Silber, Bücher, Frauenkleider, Bettgewand und Leinwand, Küchengeschirr durch alle Rubriken, Schreinwerk und gemeiner Hausrath.

Den 15. Okt. 1840. K. Gerichtsnotariat. Ritter.

Maissenbach Zainen, Oberamtsgerichts Neuenbürg. (Gläubiger Aufruf). In der Schulden Sache des ledigen Johann Jakob Walz von Zainen werden dessen sämtliche Gläubiger hiemit aufgefodert, ihre etwaigen Forderungen binnen 30 Tagen bei

der unterzeichneten Stelle entweder persönlich oder schriftlich anzumelden und unter Vorlegung ihrer Beweisurkunden geltend zu machen, widrigenfalls sie es sich selbst zuzuschreiben hätten, wenn sie bei Verweisung des GutsErlöses unberücksichtigt bleiben würden, und ihnen später keine Rechtshilfe mehr geleistet werden könnte. Den 5. Okt. 1840. Gemeinderath zu Maisenbach. Vt. K. Amtsnotariat zu Liebenzell. Niedinger.

Höfen. Vor einigen Tagen wurden der unterzeichneten Stelle 2 Aerte übergeben, mit dem Bemerkten, daß sie gefunden worden seien. Der Eigenthümer kann dieselben innerhalb 30 Tagen von heute an gegen Bezahlung der Einrückungsgebühr bei mir abholen. Den 5. Okt. 1840. Schuldheiß Bodamer.

Wildbad. Das Rauchen auf der Straße aus unbedeckten Pfeifen und Cigarren ist bei Strafe verboten, wovon die Auswärtigen andurch benachrichtigt werden. Den 14. Okt. 1840. Stadtschuldheißnamt. Seeger.

Forstamt Neuenburg. Revier Calmbach. (HolzVersteigerung). Aus verschiedenen Distrikten des Eybergs ic. kommt nachstehendes Stamm und Brennholz

Dienstag den 20. Okt.

Früh 9 Uhr

auf dem Rathhause in Calmbach zu Versteigerung:

15 Stück Eichen Werkholz, 251 St. Tannen Langholz vom 60r abwärts, 302 Stück Eäglöze. Ferner 5 $\frac{1}{4}$  Kl. Eichen Scheiter, 254 $\frac{1}{4}$  Kl. Tannen, Eichen, Buchen Ausschusfscheiter und Prügelholz, 3200 St. gemischte Wehlen Reissach.

Das Holz wird denjenigen K<sup>u</sup>ffsliebhabern vorgezeigt werden, welche Tags zuvor sich Früh 9 Uhr bei dem K. Förster in Höfen einfinden werden.

Aus dem Schlag Gütersberg, zunächst Wildbad, werden

den 20. Okt.

Früh 11 Uhr

auf dem Rathhause in Calmbach mittelst Ausschreib 19 Stück WagnerBuchen verkauft, welche als Oblast auf der Enz verfloßt werden können. Die Ortsvorsteher werden mit

der Bekanntmachung beauftragt. Den 10. Okt. 1840. K. Forstamt. Moltke.

Hirsau. (OfenVerkauf). Bei hiesigem Kameralamte kommen folgende Ofen zum Verkauf:

aus dem Pfarrhaus Althengstätt 1 Kastenofen von 3 $\frac{1}{2}$  Zentner  
— Altburg 1 Kastenofen von 7 $\frac{1}{2}$  Z.  
— Unterreichenbach 1 Querosen von 6 $\frac{1}{4}$  Zent.

aus dem Stadtpfarrhaus Liebenzell 1 Kastenofen von ungefähr 9 Zent.  
— Hülserathaus Liebenzell 1 desgl. von 4—5 Zent.

Die Ofen können in den bemerkten Häusern eingesehen werden. Der Verkauf aber findet in der Kameralamtskanzlei

Donnerstag den 29. Okt.

Vormittags 10 Uhr

Statt und können sich die Liebhaber dabei einfinden.

Die Schuldheißämter wollen dieß bekannt machen lassen. Den 7. Okt. 1840.

K. Kameralamt.

Calw. (LiegenschaftsVerkauf). Die Forderung des Kannenwirths Samuel Friederich Saaf dahier ist im Exekutionswege zum Verkaufe ausgesetzt; sie besteht aus einer großen dreistöckigen Behausung, dem Wirthshaus zur Kanne mit NebenGebäuden und Garten, und bietet die Erfordernisse für einen Wirth nicht bloß, sondern auch Raum zur Dekonomie dar, indem sie enthält: Keller, Stallungen, Scheurentenn, Wohngelasse, Bühnen, Waschhaus, Mezel ic. Der gerichtliche Anschlag beträgt 5500 fl. Vorläufige Käufe können mit Stadtrath Drechsler abgeschlossen werden. Zur öffentlichen Ausschreibungsverhandlung auf dem hiesigen Rathhaus ist auf

Montag den 26. Okt.

Nachmittags 1 Uhr

Tagfahrt bestimmt. Den 17. Sept. 1840. Stadtrath.

Oberkollwangen. Die hiesige Gemeinde verkauft in dem Schlag Brandsörchele ungefähr 40 bis 50 Klafter gemachtes forchenes Stockholz an den Meistbietenden theilweis oder zusammen. Der Verkauf ist

Dienstag den 20. Okt.

Mittags 1 Uhr

hier im Hause des Hirschwirths.

Schuldheißnamt. Lörcher.

### Außeramtliche Gegenstände.

Simmersfeld, Oberamts Nagold (Mahlmühle und Liegenschaftsverkauf). Der Unterzeichnete ist gesonnen, seine sämtliche Liegenschaft aus freier Hand an den Meistbietenden zu verkaufen. Zum öffentlichen Verkauf kommt:

- 1) ein zweistöckiges Wohnhaus sammt Mahl- und Gerbgang sich befinden,
- 2) eine Scheuer beim Haus nebst Stallungen,
- 3) Eine Stampf Del- und Schleismühle,
- 4) Ein Keller sammt Kellerhaus neben der Mühle,
- 5) Ein Schweinestall,
- 6) 12 Morgen Wiesen zunächst der Mühle,
- 7) 18 Morgen im besten Stand befindliche Acker unweit der Mühle,
- 8) Wald und Mad, das Kloster Mad genannt, ungefähr 6 Morgen,
- 9) den 6. Theil an der Hoffägmühle, unweit der Mühle,
- 10) Gerechtigkeit zu Bau- und Brennholz und zum laufenden Werk, bei der Komman Simmersfeld unentgeltlich anzusprechen.
- 11) Kann auch dem Käufer nach seiner Wahl in den Kauf gegeben werden: Röhre, Pferde, Esel, nebst Heu, Dehnd und Frucht, wie auch Wagen, Schlitten, Egge, Pflug u. dgl. auch aller Vorrath der zur Mühle dient.

Zu dieser Verkaufs-Verhandlung ist  
Mittwoch den 28. Okt. d. J.  
Nachmittags 1 Uhr

im Gasthof zur Sonne dahier festgesetzt, wobei dann die weitem Bedingungen bekannt gemacht werden. Die Verkaufsgegenstände können täglich besichtigt und auch ein vorläufiger Kauf mit ihm abgeschlossen werden, wozu er die Liebhaber einladet.

Jeder Kaufslustige hat sich mit Prädikats- und Vermögenszeugnissen zu versehen.

Die H. H. Ortsvorsteher, denen dieses Blatt zukommt, werden geziemend ersucht, dieses ihren Amtsuntergebenen gefälligst bekannt machen zu lassen. Schildmühle bei Simmersfeld, 30. Sept. 1840. Jak. Dittus, Mühlbesitzer.

Calw. Nächsten Sonntag sowie die ganze Woche über sind frische Laugenbrezeln zu haben bei

Beck Schiele.

Höfen. Bei Unterzeichnetem können zum Verkauf täglich eingesehen werden: 1 rundes weingrünes in Holz gebundenes Faß von 5 Eimern, 1 neuer Föhrling in Eisen gebunden von 1 Eimer 4 Imi, 2 ganz neue ovale Fässer in Eisen gebunden, jedes zu 3 Eimer. Gottlieb Knöller, Flößer.

Stammheim. Georg Kunart hat ein 3 Eimer 2 Imi haltendes Faß, das er als Meisterstück verfertigte, zu verkaufen.

Calw. Unterzeichneter hat ein 1 Eimer haltendes Faß, in Eisen gebunden und in gutem Zustand, zu verkaufen.

Jakob Naible, Schuhmacher.

(Anzeige). Kartoffeln zu beliebiger Quantität werden am 21. Okt. auf der Gemarfung Schellbronn um billigen Preis verkauft vom Pfarrer daselbst.

Ostelsheim. Ein neues einspanniges Wägele, gut mit Eisen beschlagen, hat billig zu verkaufen

Wagner Schaible.

Calw. Ein schönes großes Zimmer für eine ledige Person habe ich zu vermieten.

Kaufmann Bock.

Calw. (Häringe). Neue holländische Vollhäringe sind so eben angekommen und das Stück zu 6 kr. zu haben bei

Fr. Müller.

Calw.  
Musikverein.

Samstag den 17. Okt.

Abends 7 Uhr

Programm:

- 1) Ouvertüre der Oper „Fra Diavolo“ von Auber.
- 2) Variationen für die Flöte von Lindpaintner.
- 3) Allegro aus der Oper „die weiße Dame“ von Boyeldieu.
- 4) Terzett für Flöten aus der Oper „Tancred“ von Rossini.
- 5) Andante von Kiffner.
- 6) Potpourri von Lanner.

Redigirt, gedruckt und verlegt von Gustav Rivinius in Calw.